

Wanderführer

Gemeinde Patersdorf



die wanderfreundliche Gemeinde



Nr. 20 NOTHELFERSTEIG

Rundwanderweg 11 km

Der Weg hat seinen Namen, weil er zur bekannten 14 Nothelferkapelle bei Fratersdorf führt. Von der Ortsmitte marschieren wir parallel zum Panduren- und Pfahlsteig in östliche Richtung durch waldriches Gelände entlang des Pfahles, wo noch einige Steinbruchweiher vorhanden sind. Nach ca. 5 km leicht ansteigenden Weges erreichen wir die sehenswerte 14-Nothelfer-Kapelle. Die Kapelle ist für Einheimische seit Generationen ein Ort der Besinnung, des Gebets und der Meditation. Eine Reihe von Motivtafeln zeigen von tiefer Gläubigkeit. Der Rückmarsch durch das Mühlholz und die Teisnachauen verspricht ein besonderes Naturerlebnis.

Nr. 21 PANORAMASTEIG

Rundwanderweg 14 km

Ziel dieses Weges sind die höchsten Erhebungen unserer Gemeinde. Ab Patersdorf erreichen wir nach ca. 1,5 km die Ortschaft Linden. Der Weg führt an der Burgruine vorbei zu einer Weiheranlage, die für einen Moment der Ruhe genutzt werden sollte. Durch ein Waldstück und einen nicht mehr genutzten Granitsteinbruch entlang, erreichen wir die Kreuzwegstationen. Hier zeigt sich schon, dass der Weg seinen Namen verdient hat. Ein faszinierender Blick auf nahezu alle wichtigen Gebirgsketten des Bayerischen Waldes, verstärkt sich noch mit jedem Meter des Höhersteigens. Gleichzeitig kommen wir an noch intakten Bauernhöfen vorbei, die Einblick geben, wie schwierig die Landwirtschaft im Bayer. Wald ihre Existenz sichern muss. In Richtung Häuslern wandern wir dann um den Spitzberg Richtung Schön und Zottling. Bei Zottling erreichen wir die höchste Erhebung der Gemeinde Patersdorf, den Abendberg mit 844 m. Zwei gutgeführte Berggasthöfe laden auf diesem Weg zur Stärkung ein. In Häuslern erreichen wir gleichzeitig den „Naturlehr- und Erlebnispfad Panoramablick“. Diesem ist eine eigene Lektüre gewidmet. Über mehrere Einöde und Ortschaften, geht es über Mooshof und Grünbach wieder nach Patersdorf (Abkürzungsmöglichkeiten bieten sich an, siehe Karte).

- Die Wege sind alle von Patersdorf aus beschrieben. Es ist aber ein Beginn von jedem anderen Punkt möglich.
- Geeignetes Schuhwerk ist notwendig.

DER KREUZWEG

Der 2001 in Tradweging durch ehrenamtliche Helfer errichtete Kreuzweg soll ein Ort der Besinnung und der inneren Einkehr sein. Ergänzt wird er durch ein Kunstwerk des Bildhauers Werner Mally, der in seinem Werk die Auferstehung Jesu darstellt und dies mit einem offenem Grab erreicht.

Der Weg beeindruckt auch durch seine einmaligen Ausblicke über das Teisnachtal und seiner beschaulichen Nähe zur Natur.

Wir erreichen diesen einmaligen Wanderweg von Patersdorf aus mit der Beschilderung Nr. 21 (Panoramasteig). In Tradweging stehen wir dann an der 1. Station des Kreuzweges mit einer Länge von ca. 1 km. Eine Besonderheit des Kreuzweges ist seine 15. Station, die Auferstehung Jesu. Diese Station steht gegenüber der alten renovierten Tradweginger Kapelle.

Wir können hier weiter den Wanderweg 21 gehen oder über Masselsried und Grünbach in kürzester Strecke nach Patersdorf zurückkehren.

NATURLEHR- UND ERLEBNISPFAD PANORAMABLICK

Rundwanderweg 3,5 km

Auch dieser Natur- und Erlebnispfad wurde von ehrenamtlichen Bürgern der Gemeinde geschaffen. Der Wanderer erlebt auf diesem Lehrpfad die Natur hautnah in all ihrer Vielfalt und Schönheit.

Der Beginn dieses Rundwanderweges ist bei Schön (siehe Karte). Im Gasthaus Schön und bei der Gemeinde Patersdorf ist gesondert eine interessante Broschüre erhältlich, die diesen gut ausgebauten und leicht zu bewältigenden Wanderweg erläutert.

Nr. 22 PFAHLSTEIG

Rundwanderweg 4 km

Der ortsnah gehaltene Weg führt uns schon nach wenigen hundert Metern zum beschaulichen Waldrand am Pfahl, nördlich von Patersdorf gelegen. Einige Sitzbänke laden zum Verweilen ein. Die Weiterführung durch den Kreislehrgarten am Ortsrand von Patersdorf lässt einen kleinen Einblick in die Gartenstruktur des Bayerischen Waldes zu. Nach ca. 2 km wird Linden erreicht. Wahrzeichen dieses Ortes ist die im Mittelalter zerstörte Burgruine. Über Grünbach geht es zurück nach Patersdorf.

Nr. 23 DÖRFERSTEIG

Rundwanderweg 6 km

Der Weg in südliche Richtung führt uns durch einige größere Ortschaften der Gemeinde Patersdorf. Nach einem Kilometer auf ebenem Waldgelände erreichen wir Prünst, die zweitgrößte Ortschaft der Gemeinde. Dort sind in zwei Gasthäusern bereits erste Einkehrmöglichkeiten vorhanden. Insbesondere weniger leistungsorientierte Wanderer werden diesen Weg schätzen, weil er auch eine Abkürzungsmöglichkeit über die ehemalige Rollbahntrasse nach Wildtier bietet. Der Weg durch offenes Gelände führt an intensiv bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen vorbei.

Nr. 24 MÜHLENSTEIG

Rundwanderweg 4 km

Dieser Wanderweg überquert kurz nach Patersdorf die B 85 und führt nach einem ca. 1 km langen Waldweg zur sog. „Hartmühle“, einem beschaulichen Weiler an der Teisnach. Nach 2 km erreichen wir Zuckensried und überqueren hier wiederum die B 85 und lassen uns unterwegs auf einer wunderschön gelegenen Ruhebänk nieder. Von hier aus bietet sich ein traumhafter Rundumblick auf die gesamte Gemeinde Patersdorf mit seinen stolzen Erhebungen Abend- und Spitzberg mit über 800 m Höhe. Über das Kühholz und die Neumühle kehren wir nach Patersdorf zurück.